

Frankreich: Lidl wegen Totschlags angeklagt

Marseille. Mehr als sechs Jahre nach dem Suizid eines Beschäftigten ist der Discounter Lidl in Frankreich wegen Totschlags angeklagt worden. Das teilte am Montag der Anwalt des Bruders und der Mutter des Verstorbenen mit. Der 33jährige Yannick S., Techniker bei Lidl in Rousset in der Nähe von Aix-en-Provence, hatte sich Ende Mai 2015 umgebracht. Ein Berufungsgericht in Aix-en-Provence hatte Lidl Anfang 2020 bereits verurteilt, seine Obhutspflichten versäumt zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410378.frankreich-lidl-wegen-totschlags-angeklagt.html>